

Herren Verbandskl Süd

FV Wiesental II : TTC Karlsruhe-Neureut
Freitag, 07.10.2022, 20:00 Uhr

Sieg für den FV Wiesental II

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom FV Wiesental II, als Julian Lechner sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTC Karlsruhe-Neureut perfekt machte. Eine gute Leistung zeigte an diesem Tag Julian Lechner, der seine Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Nach anfänglichem Satzrückstand konnten Rohrpasser / Lechner die Partie gegen Mutke / Schneider noch in vier Sätzen, also mit 3:1 für sich entscheiden. Lange mit Reis / Xu kämpfen mussten Herberger / Tomic, bis sie ihre Kontrahenten mit 7:11, 11:6, 5:11, 11:9, 11:9 niedergerungen hatten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Herberger / Tomic mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Bayrak / Drexler am Nachbartisch gegen Bruno / Lenhardt. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 3:0. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Alexander Herberger wehrte eine 1:0 Satzführung von Guanglang Xu ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Kurios war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Ohne Satzgewinn für Simon Rohrpasser verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Dominik Reis. Beim Stand von 4:1 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ausreichend spielerische Mittel hatte Julian Lechner letztlich an der Hand, um Tilo Schneider zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Das war ein souveräner Sieg. Es dauerte eine Weile, bis Jannik Bayrak sein 3:2 gegen Manuel Mutke unter Dach und Fach hatte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Recht kurzen Prozess machte Robert Tomic beim 3:0 mit Sven Lenhardt. Mit 3:1 gewann derweil Marcel Drexler gegen Edoardo Bruno und gab dabei nur einen Satz ab. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Wenige Chancen hatte wiederum Alexander Herberger bei der Niederlage in drei Sätzen gegen seinen Kontrahenten Dominik Reis und wurde seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld auf Basis der Maßzahl für die Spielstärke (dem sog. TTR-Werte) innehatte, nicht gerecht. Da war final wirklich nichts zu holen. Kurios war das Ergebnis im zweiten Satz, der erst nach 36 Punkten endete und mit 17:19 aus Sicht von Herberger beendet wurde. Wenig Gegenwehr leistete nachfolgend Simon Rohrpasser bei seinem 0:3 gegen Guanglang Xu, obwohl Simon Rohrpasser auf dem Papier anhand der TTR-Werte als deutlich stärker einzustufen gewesen war. In vier Sätzen gewann Julian Lechner gegen Manuel Mutke und gab dabei nur einen Satz her. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diesen Sieg hat der FV Wiesental II nun einen Saison-Sieg, 2 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TTC Karlsruhe-Neureut nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 0:6 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TTV Ettlingen IV (FV Wiesental II) bzw. gegen den TTC Reihen (TTC Karlsruhe-Neureut).

Statistik:

FV Wiesental II

Doppel: Rohrpasser / Lechner 1:0, Herberger / Tomic 1:0, Bayrak / Drexler 1:0

Einzel: A. Herberger 1:1, S. Rohrpasser 0:2, J. Lechner 2:0, J. Bayrak 1:0, R. Tomic 1:0, M. Drexler

1:0

TTC Karlsruhe-Neureut

Doppel: Reis / Xu 0:1, Mutke / Schneider 0:1, Bruno / Lenhardt 0:1

Einzel: D. Reis 2:0, G. Xu 1:1, M. Mutke 0:2, T. Schneider 0:1, E. Bruno 0:1, S. Lenhardt 0:1